



**SCHULE
STERNENBERG**

Grusswort des Gemeinderats

Liebe Eltern

Ab dem kommenden Schuljahr werden die Schulen Mittelhäusern, Oberscherli, Niederscherli und Mengestorf unter dem gemeinsamen Namen Schule Sternenberg als eine Schule geführt. Diesen Zusammenschluss hat die Schulkommission nach ausführlicher Konsultation der Schulleitung, der Lehrerkollegien und der Elternräte beschlossen.

Der Zusammenschluss wird kaum Auswirkungen auf den Schulalltag Ihrer Kinder haben: Lokale Traditionen wie Schulfeste werden weiterhin in jedem Schulhaus gepflegt und die Schülerinnen und Schüler sollen, wenn immer möglich, die Schule in ihrem Dorfteil besuchen können. Die neue Schule Sternenberg entspricht ungefähr der Grösse anderer Schulen in der Gemeinde Köniz, wie Buchsee, Liebefeld und Schliern. Damit können auch in der oberen Gemeinde die Vorteile einer grösseren Schule zum Tragen kommen:

- Durchschnittliche Klassengrössen als Grundlage für die Ressourcenplanung des Kantons werden neu über die gesamte Schule Sternenberg berechnet. Das erlaubt die Führung von kleineren Klassen in einem Schulhaus, das vorübergehend mit weniger Schülerinnen und Schülern auskommen muss.
- Heutige Unterrichtsmethoden verlangen von den Lehrpersonen mehr Teamarbeit und in einer grösseren Schuleinheit ergeben sich dafür bessere Möglichkeiten für das Kollegium. Lehrpersonen können unkompliziert an mehreren Schulhäusern innerhalb der Schule Sternenberg unterrichten.
- Die Schulleitung kann professionalisiert werden, weil aufgrund der höheren Schülerzahlen mehr Stellenprozente für die Leitung zur Verfügung stehen. Die Schulleiter können sich auf ihre Führungsfunktion konzentrieren und machen die Führungsarbeit nicht nebenher. Diese Führungsstruktur ist bereits seit zwei Schuljahren in Kraft.
- Administrative Abläufe werden vereinfacht und Doppelspurigkeiten fallen weg.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Start, der mit einem symbolischen Anlass im ersten Quartal des kommenden Schuljahres gefeiert wird. Mehr Informationen dazu erhalten Sie zu gegebener Zeit von der Schulleitung.

Freundliche Grüsse

Hans-Peter Kohler
Gemeinderat
Direktionsvorsteher Bildung und Soziales

Die fünf Schulstandorte



Schulhaus Oberscherli
60 Schülerinnen und Schüler



Schulhaus Mittelhäusern
65 Schülerinnen und Schüler



Schulhaus Haltenstrasse
65 Schülerinnen und Schüler



Schulhaus Mengestorf
80 Schülerinnen und Schüler



Schulhaus Bodengässli
210 Schülerinnen und Schüler

Schulleitung



Reto Lang

Meinen beruflichen Einstieg fand ich nach der Ausbildung mit einem Teilpensum 3.-9. Klasse an der Schule Mengestorf. Nach zwei schönen und lehrreichen Jahren bot sich mir 1996 die Möglichkeit, in Niederscherli eine Klassenlehrerstelle an der 5./6. zu übernehmen – eine Aufgabe, die ich seither mit Begeisterung ausübte. Daneben hatte ich die Gelegenheit, Steelbands aufzubauen und zu führen, mit Praktika an meinen Klassen in der Ausbildung angehender Lehrpersonen tätig zu sein sowie auch an der Oberstufe als Fachlehrkraft Englisch zu unterrichten. Mit der Übernahme der Co-Schulleitung stehe ich nun vor einer neuen Herausforderung und freue mich sehr, in dieser Funktion die Entwicklung der Schule Sternenberg mitgestalten und mitprägen zu können. Zusammen mit meiner Frau, unserer Tochter (17½) und unserem Sohn (16) wohne ich in Herrenschwanden bei Bern. Ich interessiere mich für Musik und Design, bin als treuer YB-Anhänger glücklich über den lang ersehnten Meistertitel, spiele selber gerne Fussball und verfolge die amerikanische NFL aufmerksam.



Sam Meyer

Vor elf Jahren durfte ich die Leitung des Oberstufenzentrums in Niederscherli übernehmen. Es folgten spannende Jahre mit neuen Herausforderungen und etlichen Entwicklungsschritten. Die Primarschule Niederscherli und das Oberstufenzentrum fusionierten, Basisstufenklassen wurden eingeführt, es folgte die Gründung der Tagesschule, die Oberstufe wechselte zum Schulmodell Spiegel und die Co-Schulleitung wurde für alle vier Schulen der oberen Gemeinde zuständig. Als Schule Sternenberg schreiten wir nun zusammen in die Zukunft, lokal verankert und mit gemeinsamen Zielen. Die Schülerinnen und Schüler ein Stück auf ihrer Wegstrecke zu begleiten, ist eine spannende Aufgabe. Zusammen mit einem motivierten Team wollen wir ihnen gute Startchancen ermöglichen. Gemeinsam mit meiner Frau wohne ich in Schliern am Stadtrand von Köniz. Unsere drei erwachsenen Kinder sind bereits ausgezogen. Ich bin gerne unterwegs und entdecke Neues, am liebsten mit dem Velo.

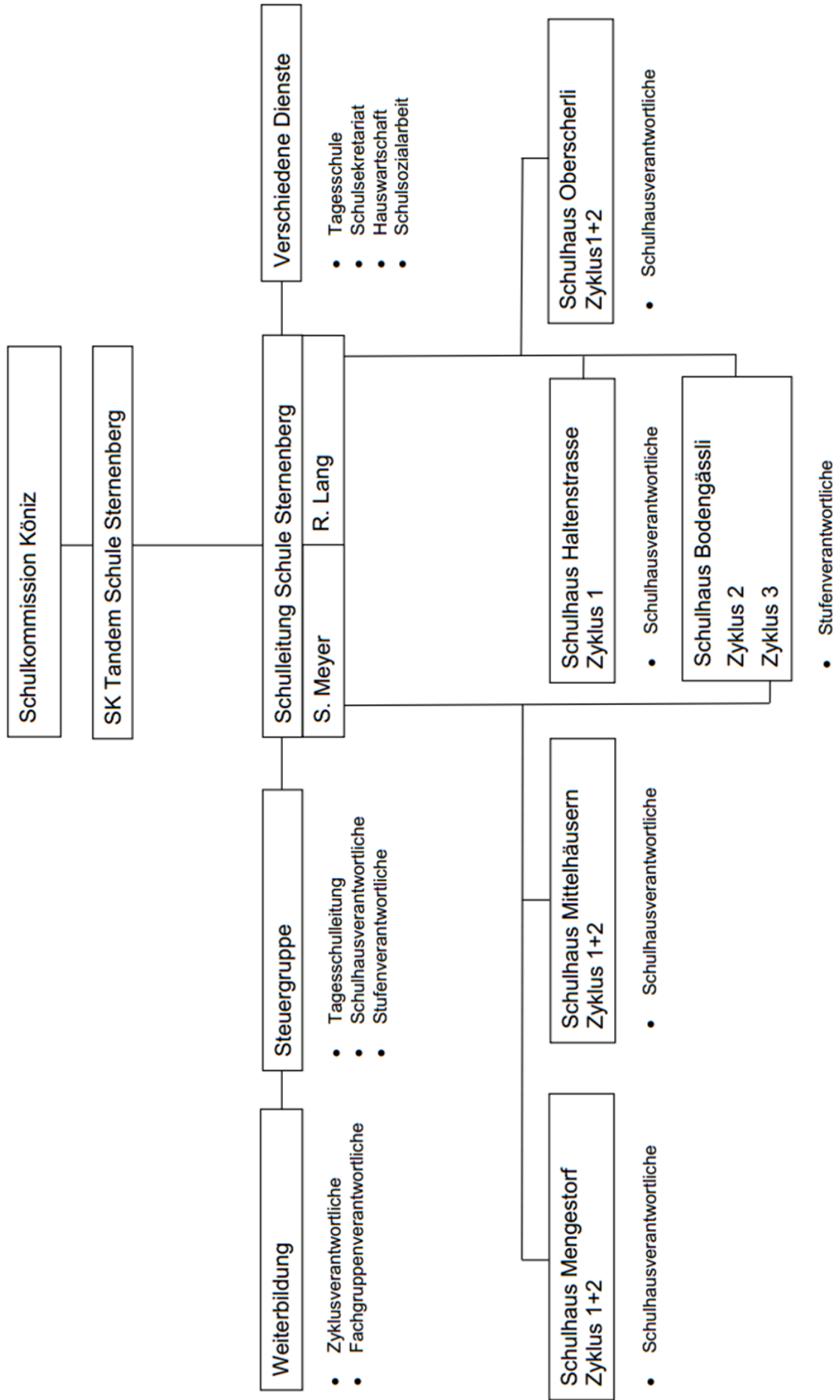
Tagesschulleitung



Andrea Sauser

Nach meiner Ausbildung zur Klinischen Heil- und Sozialpädagogin arbeitete ich zehn Jahre in einer Wohngruppe in einem Berner Kinder- und Jugendheim. Danach sammelte ich Berufserfahrung in einer Tagesstätte für Schulkinder in Bern bevor ich nach elf Jahren in der Gemeinde Lyss zum ersten Mal eine Funktion als Tagesschulleiterin übernahm. Nun freue ich mich sehr, auf das Schuljahr 2018/2019 die Leitung der Tagesschule Sternenberg zu übernehmen und bin gespannt auf die neuen Herausforderungen. Ganz besonders freue ich mich auf die bevorstehenden Begegnungen und die Zusammenarbeit, welche die neue Aufgabe mit sich bringt. Mit meinem Mann und meinen drei Kindern wohne ich in Bern. Gerne verbringe ich Zeit in Gesellschaft von Familie und Freunden an (und ab 20 Grad ☺ in) der Aare und beschäftige mich im Garten oder mit Lesen.

Organigramm Schule Sternenberg



Leitbild der Schule Sternenberg

Werte

- Wir verstehen unsere Schule als anregenden Lern- und Lebensort.
- Wir stellen Entwicklung und Förderung in den Mittelpunkt.
- Wir begleiten die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu eigenständigen und verantwortungsbewussten Menschen.

Miteinander

- Wir pflegen einen wertschätzenden, respektvollen Umgang.
- Wir halten uns an Abmachungen und Regeln.
- Wir kommunizieren offen und transparent.

Lernen und Lehren

- Wir fördern die Schülerinnen und Schüler ihren persönlichen Möglichkeiten entsprechend.
- Wir schaffen gute und zeitgemässe Lernbedingungen.
- Wir legen Wert auf Lern- und Leistungsbereitschaft.

Die Geschichte des Geschlechts Sternenberg

Woher stammt der Name Sternenberg?



Die „Grafen von Sternenberg“ herrschten zur Zeit der Gründung der Stadt Bern als enge Gefolgsleute der Herzöge von Zähringen im heutigen Gebiet der oberen Gemeinde Köniz und der Gemeinde Neuenegg, zwischen den Flüssen Sense, Saane und Aare. Ihre zwei Stammburgen standen in der Scherliau bei Oberscherli und oberhalb von Landstuhl bei Neuenegg.

Da diese Burgen wohl aus Holz waren, findet man heute am Standort keine Mauerreste mehr. Aber die Burgstelle ist deutlich erkennbar: ein aufgeschütteter Grashügel, der auf der Nordseite gegen den Scherlibach steil abfällt.

Mit dem Aussterben der Grafen um 1240 erbten die Ritter von Bubenberg und von Grasburg die Grundherrschaft.

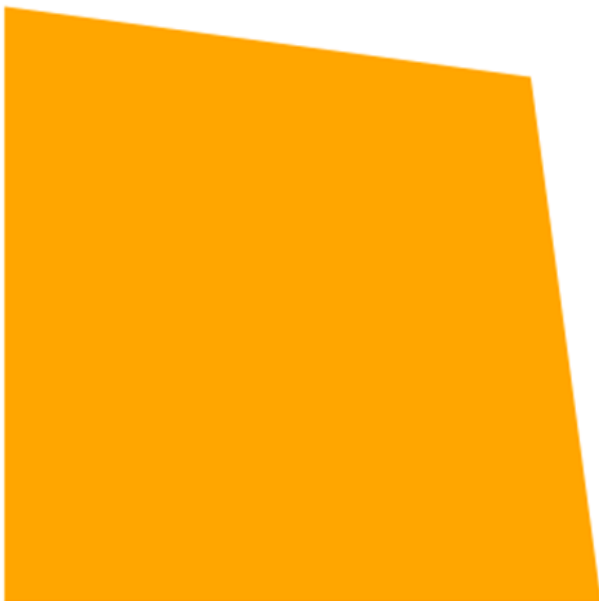
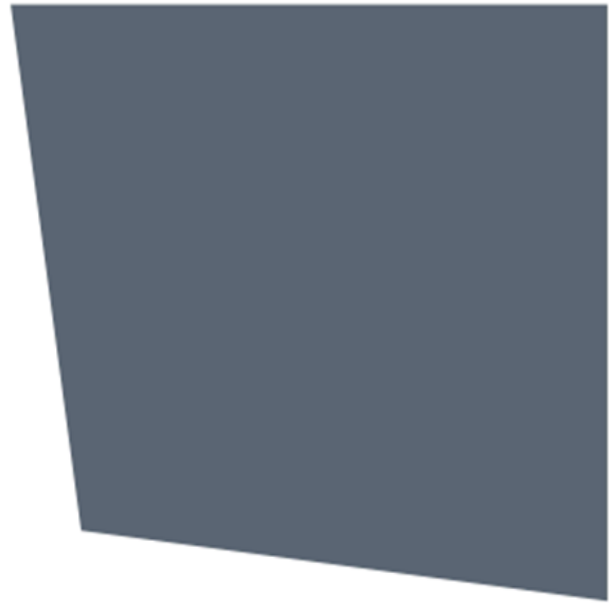
Der Name Sternenberg überlebte aber sowohl das Ende der Grafen wie das Verschwinden ihrer Burgen. Nachdem das Gebiet 1388 von Bern annektiert wurde, teilten die Berner es in zwei Verwaltungsbezirke ein, die Landgerichte Sternenberg und Seftigen. Unter freiem Himmel wurde an sogenannten Dingstätten Gericht gehalten, zum Beispiel „unter der grossen Eiche“ in Gasel und die Urteile auf den nahen Richtstätten (sogenannte Galgenhubel) vollstreckt.



Der Stern auf dem Dreiberg, das Wappen von Neuenegg, war ursprünglich dasjenige der Familie Sternenberg und später des Landgerichts Sternenberg.

Erst der Untergang des Alten Bern mit dem Einmarsch der Franzosen im Jahr 1798 bedeutete das Ende des Landgerichts Sternenberg.

Mehr Informationen über den geschichtlichen Hintergrund der Burg Sternenberg finden Sie in der März-Ausgabe der Könizer Zeitung: https://epaper.bm-media.ch/zeitung/2018/Ausgabe_2018_03_K/



Schulhaus Mengestorf	031 842 18 10
Schulhaus Mittelhäusern	031 849 07 09
Schulhaus Haltenstrasse	031 848 10 60
Schulhaus Bodengässli	031 848 15 15
Schulhaus Oberscherli	031 849 13 00